

Medienmitteilung

Zürich, 9. April 2018

Geschäftsbericht 2017 der Betriebsgesellschaft Kongresshaus Zürich AG

Kongresshaus Zürich auch im Schliessungsjahr erfolgreich

Das Kongresshaus Zürich hat wie geplant im Juli 2017 den operativen Betrieb eingestellt, damit die Bauarbeiten für die Gesamtanierung von Kongresshaus und Tonhalle Zürich beginnen konnten. Während das erste Halbjahr von einem weiterhin guten Geschäftsgang geprägt war, verwandelte sich die Betriebsgesellschaft Kongresshaus Zürich AG in der zweiten Jahreshälfte in eine Planungsgesellschaft mit noch zwei Mitarbeitenden.

Die Herausforderung des Geschäftsjahres 2017 bestand darin, während eines halben Jahres bis zum letzten Tag für Veranstalter und Kunden die volle Leistung in gewohnt hoher Qualität zu erbringen und gleichzeitig die Betriebsschliessung optimal vorzubereiten. Dabei hat sich das Unternehmen auch zum Ziel gesetzt, für die gegen hundert Festangestellten des Betriebs optimale Anschlusslösungen zu finden, was dank intensiven Bemühungen von Seiten des Managements und der HR-Leitung, aber auch mit Unterstützung der zuständigen Behörden sehr gut gelang. Das Direktionsteam des Kongresshauses hat nun die Aufgabe, aus Betreibersicht die Bauarbeiten zu begleiten, die Neueröffnung des Hauses im zweiten Halbjahr 2020 zu planen sowie Kongresse und Veranstaltungen für die Zeit nach der Eröffnung zu akquirieren.

Vor diesem Hintergrund darf sich das Geschäftsergebnis sehen lassen: Der Umsatz konnte im Vergleich zur Vorjahresperiode weitgehend gehalten werden und der Jahresgewinn (inkl. «inaktivem» 2. Halbjahr!) bewegt sich mit CHF 236'000 nicht erheblich unter dem Vorjahresresultat (CHF 300'000), obwohl nur während sechs Monaten Einnahmen erwirtschaftet werden konnten. Angesichts der dreijährigen «Durststrecke» ohne Erträge bis 2020 beschloss die Generalversammlung, für das Geschäftsjahr 2017 keine Dividende auszurichten.

Die Generalversammlung hat am 9. April zusätzlich zu den ordentlichen Traktanden die Namensänderung von „Betriebsgesellschaft Kongresshaus Zürich AG“ in „Kongresshaus Zürich AG (Zurich Convention Center Ltd.)“ sowie die Umwandlung der physischen Wertpapiere in elektronische Wertrechte gutgeheissen. Die Gesellschaftsstatuten wurden entsprechend angepasst. Im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen des Verwaltungsrates verzichtete David Bosshard auf eine Wiederwahl; der Direktor des Gottlieb-Duttwiler-Instituts GDI gehörte dem Gremium seit 2002 an.

Medienkontakt:

Titus Meier

Direktor Kongresshaus Zürich AG

+41 (0)44 206 36 25

t.meier@kongresshaus.ch

Jean-Marc Hensch

Verwaltungsratspräsident Kongresshaus Zürich AG

+41 (0)79 509 75 62

jean-marc@hens.ch

Den Geschäftsbericht 2017 gibt es als PDF auf www.kongresshaus.ch/medien